



Niederschrift

Sitzung des Bauausschusses

Sitzungstermin:	Mittwoch, 17.06.2015, 18:30 Uhr
Raum, Ort:	Sitzungszimmer (Rathaus), Ostseeallee 20, 18225 Ostseebad Kühlungsborn
Sitzungsbeginn:	18:30 Uhr
Sitzungsende:	21:36 Uhr

Anwesenheit

Anwesende:

Ausschussvorsitzender

Herr Hans-Joachim Ollhoff -

1. stellvertretender Ausschussvorsitzender

Herr Sebastian Von Jutrzenka -

2. stellvertretender Ausschussvorsitzender

Herr Hans-Jürgen Sädler -

bis TOP 5 Nichtöffentlicher Teil

Ausschussmitglieder

Herr Harry Balbach -

Vertretung für: Herrn Uwe Wiek

Herr Hans Hanke -

Herr Steffan Hartung -

Herr Tino Just -

ab TOP 1 Nichtöffentlicher Teil

Herr Stefan Sorge -

Vertretung für: Herrn Lars Zacher

Herr Wolfgang Stange -

Stadtvertreter

Herr Andreas Bartelmann -

Herr Peter Hausmann -

Herr Gerd Susemihl -

Herr Uwe Ziesig -

Verwaltung

Frau Maja Kolakowski -

Frau Peggy Westphal -

Entschuldigte:

Ausschussmitglieder

Herr Christian Mothes -

entschuldigt

Herr Jörg Stade -

entschuldigt

Herr Uwe Wiek -

entschuldigt

Herr Lars Zacher -

entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Eröffnung der Sitzung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Änderungsanträge und Feststellung der Tagesordnung
- 4 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 06.05.2015 - Beschlusskontrolle
- 5 aktuelle Informationen zum Thema "Ferienwohnungen und Zweitwohnungen"
Gast Herr Dr. Volkmann (Bürgerinitiative "pro Urlauber als Nachbarn")
- 6 Abwägungs- und Satzungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 27 "Campingpark Kühlungsborn" der Stadt Ostseebad Kühlungsborn
Vorlage: 15/60/075
- 7 Vorlage der CDU-Fraktion und SPD/Grüne-Fraktion:
Studie zur flexiblen Überdachung des Konzertgartens West
Vorlage: 15/CDU/078
- 8 Schließen der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Eröffnung der Sitzung

Herr Ollhoff begrüßt die Anwesenden und die Gäste, stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

2. Einwohnerfragestunde

Ein Gast fragt an, wer Rederrecht in den Ausschüssen bekommen kann. Herr Ollhoff erklärt, dass grundsätzlich jeder Bürger Rederrecht zum Bauausschuss bekommen kann. Dieses muss jedoch vorher schriftlich beim Bauausschussvorsitzenden oder der Verwaltung beantragt werden und durch die Ausschussmitglieder entschieden werden.

3. Änderungsanträge und Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird wie folgt ergänzt:

- TOP 15 (Bauanträge): Antrag auf Befreiung vom B-Plan Nr. 3, Überschreitung der Traufhöhe, Am

Achtersieg 31

- TOP 16 (Info der Verwaltung): Beschlussvorlage der Zählgemeinschaft HGV Tourismus/ Ziesig-

Vergabe von Dienst-, Service- und Bauleistungen

Weiterhin liegt ein Kaufantrag für das Grundstück hinter der Ostseeallee 30a vor. Dieser Antrag wurde zu Beginn der Sitzung an alle anwesenden Bauausschussmitglieder verteilt.

Beschluss:

Die vorliegende Tagesordnung wird mit den o.g. Ergänzungen bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

4. Billigung der Sitzungsniederschrift vom 06.05.2015 - Beschlusskontrolle

>Text<

Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift vom 06.05.2015 wird ohne Änderungen bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
3 Enthaltungen

5. aktuelle Informationen zum Thema "Ferienwohnungen und Zweitwohnungen" Gast Herr Dr. Volkmann (Bürgerinitiative "pro Urlauber als Nachbarn")

Herr Sorge und Herr Hanke verlassen den Raum.

Herr Dr. Volkmann beginnt seine Ausführungen zum o.g. Thema und erläutert diese anhand einer Bildschirmpräsentation.

- 10.06.2015: Pressekonferenz, Berlin, Thema Ferienwohnungen
- Bürgermeister äußerte sich und warnte vor „Krieg im den Gemeinden“
- Erarbeitung einer Lösung Fewo-Problematik auf 4 Ebenen (Bund, Land, Landkreis und Stadt)
- Bestätigung Urteil OVG Lüneburg durch alle bisherigen Entscheidungen

- derzeit Erteilung Nutzungsuntersagen vom Landkreis Rostock (insbesondere Leuchtturmblick)
- Ausführungen zu Zweitwohnungen
- Holmblick: aktuell 20 Zweitwohnungen, 11 Ferienwohnungen

Fazit:

Die Bürgerinitiative fordert:

- Aufstellungsbeschluss eines Grundsatzbeschlusses zu Zweitwohnungen
- Studie erstellen
- Änderung der Zweitwohnungssteuer
- Ausschluss von Zweitwohnungen im B-Plan-Gebiet

Herr Sorge und Herr Hanke betrete den Raum.

Herr Sorge beantragt der (Gegen-) Initiative „Wohnen in Nachbarschaft“ ebenfalls Rederrechtmäßig zum nächsten Bauausschuss zu gewähren.

Der Bauausschuss stimmt über den Antrag auf Rederrechtmäßig zum nächsten Bauausschuss ab. Dem Antrag wird mehrheitlich zugestimmt (6 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen)

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

0 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

6 . Abwägungs- und Satzungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 27 "Campingpark Kühlungsborn" der Stadt Ostseebad Kühlungsborn

Herr Fricke erläutert den Beschluss.

Im Geltungsbereich 3 soll eine neue und moderne Anlage (Waschhaus) mit Einzelkabinen und in behindertengerechter Weise geschaffen werden.

Weiterhin soll im Geltungsbereich 4 eine Aufstellspur für Anreisende (Warteplätze) geschaffen werden, hierzu erfolgt der Rückbau von ca. 8 Campingplätzen.

Während der öffentlichen Auslegung sind 10 verschiedene Stellungnahmen und 20 Sammelschreiben von Bürgern eingegangen.

Zu den vorgebrachten Einwänden nimmt Herr Fricke wie folgt Stellung:

- Küstenschutzstreifen wird nicht berührt
- 10 ha Grünausgleich am Gnittbarg sowie in Bad Doberan
- es gibt keine max. Versiegelung für Campingplätze
- Parkleitsystem vorm Ortseingang wurde für unpraktikabel erklärt

Beschluss:

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt:

- 1) Die Stadtvertreterversammlung hat die während der Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden vorgebrachten Anregungen zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 27 mit folgendem Ergebnis geprüft: s. Anlage. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.
- 2) Der Bürgermeister wird beauftragt, den Behörden, sonstigen Trägern öffentlicher Belange und Nachbargemeinden, die Anregungen vorgebracht haben, das Abwägungsergebnis mitzuteilen.
- 3) Die Stadtvertreterversammlung beschließt die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 27 der Stadt Ostseebad Kühlungsborn "Campingpark Kühlungsborn" gemäß § 10 BauGB als Satzung.

Die Begründung zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 27 wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen
2 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

**7. Vorlage der CDU-Fraktion und SPD/Grüne-Fraktion:
Studie zur flexiblen Überdachung des Konzertgartens West**

Herr Bartelmann erläutert die Vorlage.

Für die flexible Überdachung des Konzertgartens zeigt Herr Bartelmann Fotos als mögliche Beispiele.

Der Bauausschuss diskutiert über die Vorstellung und gibt folgende Empfehlung an den Hauptausschuss ab.

- grundsätzliche Vorabstimmung mit Denkmalbehörde und Naturschutzbehörde
- vorherige Standortklärung
- zunächst Fragen der Konstruktion mit dem Hersteller, anstatt Planer klären

Der Bauausschuss stimmt über die Empfehlung für den Hauptausschuss einstimmig ab, eine Abstimmung über die o.g. Vorlage erfolgt nicht.

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt:

Die Stadt Kühlungsborn beauftragt ein Planungsbüro zur Erarbeitung einer Machbarkeitsstudie für eine flexible Überdachung des Konzertgartens West, die je nach Wetterbedingungen geöffnet oder geschlossen werden kann.

Bestandteile der Studien sollten u.a. sein:

Gutachten zur Akustik, zum Brandschutz, den Windlasten und die Einschätzung der Bau- und Folgekosten.

Die Mittel für die Beauftragung der Studie von ca. 12.000 bis 15.000 € sind aus dem KSK Wirtschaftsplan 2015 bereitzustellen. Kostenstelle: Konzertgärten

Abstimmungsergebnis:

0 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

8. Schließen der Sitzung

Herr Ollhoff schließt den Teil der öffentlichen Sitzung um 19.30 Uhr.

Vorsitz

Frau Sarah Gross
Schriftführung